

Highschool of Light and Dark

Kampf um die Vorherrschaft an der Kuro-Ne-Tsuchi High

Von TakumiYoru

Kapitel 13: Und Aufschlag! Jin&Saeko VS Masashi&Saionji

Seit Masashi und Saionji sich vor einer Woche auf das Tennis Match, am Sommerfest, mit Jin und Saeko eingelassen hatten, mied Saeko auch die Gruppe. Das war aber natürlich auch nicht verwunderlich, immerhin hatte Saionji sehr gereizt auf sie reagiert.

Aber das Sommerfest rückte immer näher, also waren die beiden mit ihrem Training für das Tennis Match beschäftigt. Das hieß das Masashi sein Karate- und Elementenenergietraining nicht mehr dazu unterbringen konnte. Unterstützung fanden die beiden allerdings in ihren Freunden. Kouta, Mitsuhide, Alice und auch Rinoa unterstützten die beiden. So auch an diesem Tag, eine Woche bevor das Sommerfest stattfinden sollte.

"Das war super, wenn ihr auch so am Sommerfest spielt, dann dürftet ihr gewinnen" sagte Kouta als die beiden ihr Training beendeten. Masashi trocknete sich das Gesicht vom Schweiß ab, Saionji nahm die Wasserflasche von Alice während sie zu ihnen traten "Ja wollen wir es hoffen" erwiderte Masashi. "Warum solltet ihr nicht gewinnen?" fragte Rinoa. Sie lief elegant über den Schwebebalken in der Sporthalle, vollführte einen Handstand Überschlag, zwei weitere Drehungen und sprang dann mit einem doppelten Salto von dem Balken herab. Sie sah zu den anderen welche mit offenen Mündern da standen "Woowooow!" entfuhr es ihnen allen. Rinoa lachte "Das war wirklich beeindruckend Rinoa-senpai!" sagte Masashi. Die anderen nickten zustimmend "Naja was erwartet ihr denn? Eine Gestaltwandlerin muss eben agil sein, vor allem eine mit meiner Verwandlungsneigung" erklärte sie "Echt? Würdest du uns zeigen in was du dich verwandeln kannst?" fragte Alice. Doch sie schüttelte den Kopf "Ihr werdet das noch früh genug sehen, versprochen" antwortete sie. Die anderen senkten die Blicke "Okay gut wie du meinst" sagten sie alle gemeinsam. Die anderen marschierten voraus, während Masashi und Saionji in die getrennten Duschräume gingen. Als die beiden dann auf dem Weg zum Abendessen waren, fragte Saionji ihn abermals zögerlich nach den Adoptionspapieren "Also ähm, ich naja" begann er zu stammeln. Sie sah ihn an "Na los komm schon spucks aus" sagte sie freundlich wie sie immer war. Masashi seufzte "Ich kann mich nicht dazu durch ringen, tut mir leid aber irgendwie immer wenn ich unterzeichnen will, dann komm ich nicht dazu" erklärte er ihr. Sie sah ihn an "Aber wieso denn?" fragte sie ihn verwundert "Neulich sagtest du doch, das du es gern wolltest und dich nur das immense Training aufhalten würde"

harkte sie nach. Masashi blickte sie von der Seite her an, sie blickte zurück und ihr Blick verriet nicht das geringste über ihre Gedanken. Doch Masashi hatte mittlerweile einen vollkommen anderen Grund warum er die Papiere nicht unterzeichnen wollte. "Ich ähm werd mich bemühen" gab er zu "Wenn du mich nun entschuldigen würdest?" fragte er und verabschiedete sich. Sie sah ihm verwundert nach als sie weiter zum Abendessen ging. Masashi holte tief atem und klopfte an die Tür zu Rektorin Matsumoto's Büro. "Herein!" ertönte es von drinnen, er trat ein "Hallo Matsumoto-san, darf ich mit Ihnen reden?" fragte er. Sie nickte "Setz dich ruhig Masashi-kun, was kann ich für dich tun?" fragte sie ihn. Er setzte sich ihr gegenüber "Es geht um die Adoptionspapiere" begann er "Aaah hast du sie dabei?" fragte sie "Nein, das ist ja. Ich kann sie nicht guten gewissens unterzeichnen!" erwiderte er. Nun blickte sie ihn verwirrt an "Aber Saionji erzählte mir, das du es gern tun würdest. Was hat deine Meinung denn geändert?" fragte sie ihn. Er holte tief Atem und sah sie an, "Ist es weil du Saionji euch für dieses Tennis Match gegen Jin und Saeko gemeldet habt?" fragte sie ehe er etwas sagen konnte. Er schüttelte den Kopf "Nein das ist es nicht, es ist eher das ich das seltsame Gefühl habe das Saionji-chan, sich in mich verliebt hat" antwortete er. Sawako Matsumoto sah ihn ruhig an, "Und du?" fragte sie "Ich weiß nicht, in ihrer Gegenwart fühl auch ich mich seltsam, aber ob das Liebe sein kann?" fragte er schulterzuckend "Ich weiß nicht weiter, aber egal was es ist unter solchen Umständen kann ich die Papiere nicht unterschreiben" fuhr er fort. Die junge Rektorin nickte "Ich kann es dir nicht sagen, da Saionji mit mir nicht so darüber redet, aber wenn du davon ausgehst solltest du sie vielleicht einfach mal fragen" erklärte sie ihm. Er seufzte "Ja vielleicht haben sie recht Matsumoto-san" gab er zu und stand wieder auf. Er verbeugte sich und verließ das Büro. Als er die Mensa zum Abendessen betrat war Saionji immer noch dort, sie hatte auf ihn gewartet "Hey, ich dachte wir essen zusammen weil die anderen bereits gegessen haben" erklärte sie. Er nickte, sie wählten ihr Essen und setzten sich an einen Tisch, noch bevor sie angefangen hatten ergriff Masashi das Wort "Saionji-chan? Kann es sein das du mich irgendwie mehr als nur magst?" fragte er. Sie errötete kaum merklich "Nein wie kommst du darauf?" fragte sie ihn "Naja einfach so?" erwiderte er. Sie sah ihn an "Naja also eigentlich nicht" log sie. Doch Masashi erkannte diese Lüge nicht. Als sie das Abendessen beendet hatten trennten sich ihre Wege für diesen Tag wieder.

Als es dunkel war saß Masashi an seinem offenen Fenster und blickte zum Mond hinauf, "egal wie es ist ich werde mit ihr gemeinsam dieses Tennis Match gewinnen" sagte er sich selbst. Durch das offene Fenster sprang plötzlich Mitsuhide herein "Verdammt Mitsuhide-Sensei!" rief Masashi vor schreck und verpasste ihm einen Schlag. Mitsuhide richtete sich grinsend auf "Sorry das ich dich so erschrecke und das auch noch um diese Zeit" erwiderte Mitsu. "okay und was willst du?" fragte Masashi ernst "Ich will ernst mit dir sein Masashi-san, nur mit diesem Tennis Match wird sich Jin nicht begnügen, sollte er gewinnen oder verlieren, wird es ihm egal sein" erklärte Mitsuhide. Masashi sah ihn fragend an "Was meinst du?" fragte er "Ganz einfach, ich habe die Dark Midnights heute etwas ausspioniert, er hat es selbst gesagt. Er wird das solange durchziehen bis er dich vollkommen erledigt und beseitigt hat" erzählte Mitsu. Masashi sah seinen Sensei und Freund an "Das soll ich glauben?" fragte er "Klingt ziemlich unglaublich" erwiderte er. Doch Mitsuhide schüttelte den Kopf "Ich weiß das du das nicht glauben magst, weil du ihn immer noch als deinen Freund bezeichnest. Aber nun sei ehrlich, er hat sich für die Dark Midnights entschieden und daran lässt sich nichts ändern" erklärte er "Also denk daran wenn du gegen ihn

antrittst, egal wann. Ich mach mich wieder davon, wir sehen uns morgen" sagte er und verschwand wieder durch das offene Fenster. Masashi verschloss das Fenster hinter ihm. Er zog sich um und legte sich müde ins Bett.

Mitsuhide lehnte im dunkeln der Nacht an einem Baum auf dem Campus, er hatte das dumpfe Gefühl das dieser Jin stärker war als es den Anschein hatte, und nun da sie wussten das Masashi's Element das Eisen war sah der Kampf für seinen Schüler nur noch schlechter aus. Langsam schlich sich eine kleine graue Katze, mit leuchtend grünen Augen und schwarzen Tigerstreifen aus dem Schatten. Er sah die Katze an und hob eine Augenbraue "Weißt du, es ist echt toll anzusehen wie sehr du dich um deinen Schüler sorgst" sagte die Katze mit Rinoa's Stimme "Was zum!?" rief Mitsuhide, "Tut mir leid wenn ich dich erschreckt hab, aber in dieser Gestalt ist es soviel angenehmer über den Campus zu stromern" erwiderte sie. Mit einem leisen Knall hüllte sie sich in Rauch und als dieser sich lichtete stand Rinoa vor Mitsu. Allerdings war sie dabei nackt, der Rauch bedeckte dabei allerdings noch ihre Brüste und ihren Unterkörper. Mitsuhide errötete bis zu den Haarwurzeln und bekam sofort Nasenbluten "Verdammt Rinoa-chan! Wie oft hab ich dir schon gesagt du sollst das nicht vor mir machen?" fragte er und hielt sich die Nase zu. Sie lachte während sie sich ihre Kleider vom niedrigsten ast des Baumes fischte. "Tut mir echt leid" sagte sie grinsend während sie sich anzog "Aber es ist immer wieder so lustig das mit anzusehen" fügte sie hinzu. Als die Blutung verebbt war, standen sie nebeneinander "Mach dir keine Sorge, selbst wenn Jin nicht aufgibt und Masashi durch das Element im nachteil ist. So gibt er genauso wenig auf" sagte sie ruhig. Mitsu nickte und fuhr sich mit der Hand durch die Haare, "es ist eher das es mich beunruhigt was ihm momentan zu schaffen macht" gab er zurück. Sie blickte ihn von der Seite her an "Achja? Und was ist das?" fragte sie "Er weigert sich die Adoptionspapiere zu unterzeichnen weil er meint das Saionji-chan sich in ihn verliebt hat" erklärte er. Rinoa kicherte "das fällt euch erst jetzt auf?" fragte sie. Erstaunt sah Mitsuhide sie an "Das ist doch klar, sie ist seit fast 2 Monaten in ihn verknallt. Das ihr Kerle das nicht bemerkt hab war klar" sagte sie schnippisch. Er seufzte "Dann kann das ja noch richtig hart werden" sagte er und blickte zum Himmel. Rinoa tat es ihm gleich "Keine Sorge, wir werden das schon alle durchstehen. Immerhin sind wir Freunde" sagte sie leise.

Die Woche verging und das große Sommerfest kam. Die verschiedenen AG's präsentierten unterschiedliche Angebote. Die Musik AG hatte ein Maid Café vorzuweisen und die Theater AG wartete mit einem Programm auf bei welchem man direkt mitmachen konnte. Auch die anderen AG's lockten mit Ständen voller Spiele oder leckerer Köstlichkeiten. Um 13:15 Uhr waren allerdings viele der Schüler in der Sporthalle versammelt. Der Platz war zu einem Tennisplatz aufgebaut worden. Auf der einen Seite standen Saionji und Masashi, ihre Freunde warteten im Hintergrund auf der Tribüne. Dasselbe spielte sich auf der anderen Seite bei Saeko und Jin ab. Der Schieds- und Linienrichter warteten bereits, als die beiden Teams das Feld betraten "Okay wer als erstes 3 Sätze gewinnt, gewinnt das ganze Match!" rief der Schiedsrichter "Dabei zählt das man mit mindestens einem Satz Vorsprung gewinnt!" rief er. Und holte die Teams zu sich heran "Nishiya-san, wähle Kopf oder Zahl" sagte der Schiedsrichter. Jin dachte kurz nach "Okay Zahl!" sagte er. Der Schiedsrichter schnippte die Münze in die Luft und fing sie auf "Okay, Zahl! Ihr habt den ersten Aufschlag! Gebt euch die Hände auf ein gutes Match!" sagte er. Die beiden Parteien traten vor und gaben sich fairer Weise die Hände. Dann nahmen sie ihre Positionen

auf dem Platz ein "Na los komm schon Jin!" rief Masashi von weiter hinten "Fang endlich an". Jin grinste, ließ den Ball vier mal auf dem Boden aufditschen, dann warf er ihn hoch und schlug zu "AUFSCHLAG!" rief er.